

KATH. PFARREI GREIFENSEE – NÄNIKON – WERRIKON

Familienkonzert: Ronja Räubertochter

Der Klassiker von Astrid Lindgren tourt ab diesem Sommer auf Burgen und Schlössern durch die Nordostschweiz und ist am Sonntag, 15. Januar, um 15 Uhr auch im Landenberghaus zu sehen.

Das liebevoll inszenierte Figurenspiel der «Tösstaler Marionetten» erzählt eine Geschichte für die ganze Familie, von Mut, von Zusammenhalt und vom Erwachsenwerden. Ronja ist der Mittelpunkt ihres Vaters und dessen Räuberbande. Sie entdeckt die Freiheit in den Wäldern und muss sich mit den Feindseligkeiten ihres Vaters auseinandersetzen.

Dieses lustige Spektakel mit Theater und Musik erwartet Kinder ab 6 Jahren und ihre Familien am Sonntag, 15. Januar, um 15 Uhr im Landenberghaus. Kinder bis 9 Jahre werden bitte von einem Erwachsenen begleitet. Der Eintritt beträgt 10 Franken für Kinder und 20 Franken für Erwachsene. Billette gibt es auf

www.kg-greifensee.ch und ab dem 25. November in der Apotheke Greifensee.

Die Konzertkasse am 15. Januar öffnet um 14.30 Uhr, Türöffnung ist um 14.45 Uhr. Da wird auch die «Kultur-Legi Zürich» anerkannt. Pro vorgezeigte Legi wird ein reduzierter Eintritt gewährt.

Die Vorstellung dauert etwa eine Stunde, anschliessend lädt ein Kuchen- und Getränkebuffet zum Verweilen ein.

Die Kunstgesellschaft, die Elterngruppe Gryfehind und die katholische Pfarrei freuen sich auf Klein und Gross und empfehlen das gemeinsame musikalische Erlebnis als Weihnachtsgeschenk für Ihre Kinder, Gross- und Patenkinder.

Am 1. Advent sparen wir mit indischen Jugendlichen für ihre Berufsausbildung

Der Gottesdienst zum 1. Advent findet am 27. November um 9.30 Uhr in der Limi statt. Im Projekt «Teens-in-Transit» werden Jugendliche aus armen Familienverhältnissen im indischen Bundesstaat Kerala unterstützt.

Während ihrer letzten drei offiziellen Schuljahre erhalten die hilfsbedürftigen Jugendlichen monatlich 30 Franken auf ein Sperrkonto, über welches sie nach ihrer Schulzeit verfügen können. Damit können sie sich ihre Berufsausbildung finanzieren und sich eine bessere Zukunft erarbeiten. Die Jugendlichen werden während dieser drei Jahre aktiv unterstützt und erhalten den Betrag nur, wenn sie ihren monatlichen schriftlichen Bericht über ihr Lernen, ihre aktive Zukunftsgestaltung, ihre Ideen und Wünsche fristgerecht einreichen. Die Eltern oder Elternteile der Jugendlichen sind

arbeitsunfähig, krank oder verstorben. Gegenwärtig werden über 100 Jugendliche unterstützt. Sie gehören allen Religionsgemeinschaften an.

Regelmässig werden die Jugendlichen zu Schulungen eingeladen und zu Ausflügen begleitet – alles mit dem Zweck, sie auf ihren weiteren Lebensabschnitt vorzubereiten. Jedes Jahr wird eine neue Gruppe aufgenommen.

Daniel Geevarghese, Pfarradministrator unserer Pfarrei, unterstützt, begleitet und überwacht dieses Projekt. Es wird getragen vom Verein Partnerschaft Pro Malankara.

«Allen Grund zu danken und feiern»

Festlicher Gottesdienst am 2. Advent mit Peter Bachmann

Corona-bedingt mussten wir zweimal die Jubiläen von Peter Bachmann – 80 Lebensjahre, 50 Jahre als Priester, 25 Jahre «Sozialwerke Stiftung Peter Bachmann» verschieben. Endlich können wir am Sonntag, 4. Dezember, um 9.30 Uhr in der Limi auf seine Jubiläen anstossen und den ersten Pfarrer unserer Pfarrei (1974 – 1996) hochleben lassen.

Mitwirkende

Im Gottesdienst wirken unter anderen der gebürtige Geifenseer Mathias Burkart, katholischer Seelsorger, und der Limichor mit.

Das Seelsorgeteam und der Pfarreirat laden auch ganz herzlich zum anschliessenden Apéro ein.

ANDERNORTS

Das ist moderner Indie-Swing aus Wien

(eing.) Heute Abend, 24. November, findet um 20 Uhr in der Oberen Mühle Dübendorf das Jazz/Blues-Konzert «Griass di!» mit der Band «Marina & The Kats» statt. Türöffnung ist ab 19.30 Uhr.



Die Band, die ursprünglich zu dritt erste Schritte unternommen hat und zwischenzeitlich zum Quartett angewachsen ist, zählt seit Jahren zu den spannendsten und aufregendsten Bands in Österreich, wenn nicht Europas. Wer je in den Genuss einer ihrer zahlreichen, vor Energie berstenden Shows gekommen ist, wird das bestätigen.

Gleich drei der vier Bandmitglieder spielen aktiv Schlagzeug. «Shared Drums macht es zwar nicht leichter», sagt die Band selbst dazu, «dafür aber fetter.» Denn das ist die Marina & The Kats Trademark, ein völlig eigenständiger Sound, der die Songs gnadenlos vorantreibt und dafür sorgt, dass sich bei den Konzerten niemand dem Groove entziehen kann.

Der Eintritt zum Konzert kostet 40 Franken, 35 Franken für Studierende bis 25 Jahre und Lernende und 20 Franken für Jugendliche bis 16 Jahre und diejenigen mit Kultur-Legi.

Aktiv in der dritten Lebensphase
www.senioren-greifensee.ch